



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

März 2013

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-7	Schützen:	S. 16
Kirchliches:	S. 8	Feuerwehr:	S. 17
Katholisches Bildungswerk:	S. 9	Manaslu-Vortrag	S. 18
Kindergarten:	S. 10	Theater und Stoaner-Hansi:	S. 19
Neue Mittelschule:	S. 11	Fasching	S. 20
Ortsbäuerinnen:	S. 12	Witzeabend und Peaschtl	S. 21
Musikkapelle und Plattler:	S. 13	Sport:	S. 22-25
Kunst und LJ:	S. 14	Seite des Umweltberaters:	S. 26
Wirtshausgaudi und Bälle:	S. 15	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 27/28

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem für alle Interessen sehr guten Winter zieht das Frühjahr unaufhaltsam ins Land und ich darf daher wieder für die erste Ausgabe des Jahres 2013 einiges über unsere Gemeinde berichten.



Jahresrechnung 2012 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat hat die vorgelegte Jahresrechnung einstimmig beschlossen und damit für das Rechnungsjahr 2012 dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Erfreulich ist, dass auch im Jahr 2012 die **Politik des Schuldenreduzierens fortgesetzt** werden konnte und die Gemeinde Breitenbach mit einem Verschuldungsgrad von **21,81 %** bei den Gemeinden Tirols mit **geringem Verschuldungsgrad** liegt!

Volksschule Haus wird geschlossen

Mit dem einstimmigen Beschluss, dass **mit Ende dieses Schuljahres die Volksschule Haus** endgültig **geschlossen** wird, wurde in der Breitenbacher Schulsituation eine historische Entscheidung getroffen.

Der anstehende Neu- oder Umbau der **Volksschule Dorf** und die zusätzlich



Titelfoto:

Das verhüllte Osterkreuz in der Breitenbacher Pfarrkirche
Foto: Armin Naschberger

dringend anstehenden Sanierungserfordernisse haben im Gemeinderat einhellig und eindeutig zur Auffassung geführt, dass die **Aufrechterhaltung** beider Volksschulstandorte **nicht mehr zu verantworten** gewesen wäre und damit künftig das gesamte Gemeindegebiet Breitenbachs **einen Volksschulsprengel** darstellt.

Konzept für unseren Kindergarten

Unser gesamtes Kindergartenteam hat im Jahr 2012 mit Beiziehung von externen **Experten** eine **tolle Konzeption** für den Gemeindekindergarten Breitenbach erarbeitet und damit sehr gut dokumentiert, „**was die Arbeit mit den Kindern uns bedeutet**“.

Ich empfehle den Eltern und Großeltern, sich über die **Homepage der Gemeinde** dieses Konzept zu besorgen und damit einen Eindruck zu verschaffen, welche **vielfältigen Angebote** für die Betreuung ihrer Lieblinge in unserem Gemeindekindergarten gegeben sind.

Gemeinde beteiligt sich am „Wofenebenweg“

Zur Erschließung des Quellfassungsbereiches der gemeindeeigenen „**Eulensteinquellen**“ ergab sich für die Gemeinde die einmalige Chance, sich an der neugebildeten Bringungsgenossenschaft zu beteiligen.

Damit können auch künftig notwendige Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten bei unseren Quellfassungen wegen der damit geschaffenen LKW-Zufahrtsmöglichkeit wesentlich günstiger ausgeführt werden.

Nebenbei bemerkt, hat dieses Wegprojekt auch eine große Bedeutung für die **zeitgemäße Schutzwaldbewirtschaftung**.

Projektsfortsetzungen

Der Neubau des „**Steinerweges**“ wird, wie geplant, **nach Ostern** ausgehend vom Mühlthal weitergeführt und **abgeschlossen**.



Ebenso werden in den nächsten Wochen die restlichen Arbeiten bei der **Erweiterung und Sanierung des Gemeindebauhofes** (Asphaltierung Vorplatz, Maler- und Spenglerarbeiten usw.) durchgeführt und damit kostengünstig ein praktischer und gefälliger Gemeindebauhof mit der Erfüllung der räumlichen Erfordernisse für die nächsten Jahre geschaffen.

Rückschnitt beim Badl

In den nächsten Wochen ist beabsichtigt, den **Staudenbewuchs** bei unserem Badl deutlich zurückzudrängen und damit die dadurch bestehende Beeinträchtigung unseres schönen Freizeitareals zu reduzieren. Eine komplette Abholzung wollen wir aber keinesfalls und wäre auch aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich allen Pleassinger-Leserinnen und -Lesern ein schönes Frühjahr und viel Freude mit den unübersehbaren Wundern unserer einmaligen Natur.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde Breitenbach
im Internet:
www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: **26. Mai 2013**

Die Jahresrechnung 2012

Bei der Gemeinderatssitzung am 19. 3.2013 wurde die Jahresrechnung 2012 einstimmig beschlossen.

Die Eckdaten umfassen:

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes

Summe der Einnahmenvorschreibungen:	€ 6.351.486,24
Summe der Ausgabenvorschreibungen:	€ 5.593.572,70
ergibt Jahresergebnis (Überschuss):	€ 757.913,54
Tatsächlicher Kassenbestand am Jahresende:	€ 630.673,97

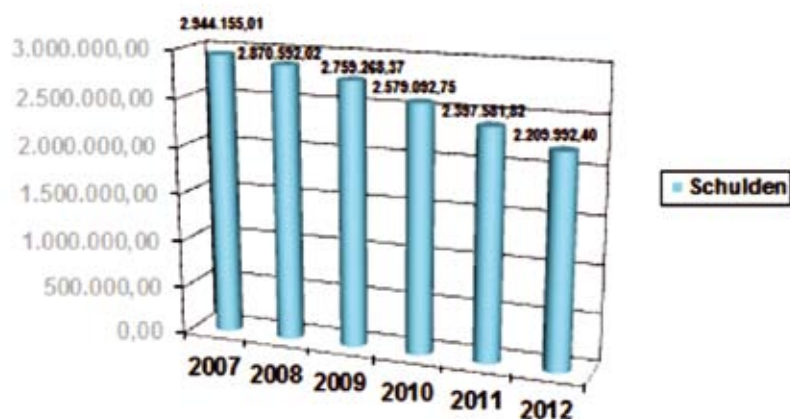


Verschuldungsgrad (= Prozent laufender Schuldendienst vom Bruttoergebnis fortlaufende Gebarung): 21,81%

Verschuldungsgrad 2011: 28,16 %

Summe Schuldentilgung 2012	€ 187.589,42
Summe Schuldzinsen 2012	€ 37.906,89
Schulden zum 31. 12. 2012	€ 2.209.992,40
Vergleich Schulden 31. 12. 2003	€ 3.234.000,-

Schulden im Vergleich



Neue Gemeinde-Homepage

www.breitenbach.at
weitere Infos dazu auf Seite 5

E-Mails an die Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Erörterung der Jahresrechnung

Im Jahr 2012 konnte ein **Überschuss** von € 757.913,54 ausgewiesen werden. Dieser Überschuss ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass 2012 die **Wasserversorgungsanlage Schönau** nicht realisiert werden konnte und die **Abgabenertragsanteile** um € 80.000,- höher ausfielen, als dies am Ende des Jahres 2011 prognostiziert wurde. Zur Ausnützung der für die Wasserversorgungsanlage Schönau zugesicherten **Bedarfszuweisung** von € 150.000,- wurde aber im Jahr 2012 der **Bauhof erweitert** und saniert und wesentlich **mehr Asphaltierungsarbeiten** durchgeführt, als veranschlagt waren.

Die **Überschreitungen** im Voranschlag 2012 betragen € 470.941,93. Diese wurden aber zur Gänze vom

Gemeinderat einstimmig beschlossen und es war eine **vollständige Bedeckung** gegeben. Die Schuldenentwicklung zeigt eindeutig nach unten und der **Verschuldungsgrad** ist im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden **als sehr gut zu bezeichnen**. Insgesamt wurde im Rechnungsjahr 2012 wieder ordentlich gewirtschaftet und eine **gute Basis für künftige Investitionen** geschaffen.

Für das gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl in den nächsten zwei Jahren zu errichtende **Sozialzentrum Kundl – Breitenbach** ist **keine direkte Neuverschuldung erforderlich**, weil dieses Vorhaben nach Abzug unserer Finanzierungsbeiträge (GAF-Mittel) mit Wohnbauförderungsmitteln und Eigenmitteln der TIGEWOSI

über monatliche Finanzierungs- und Bewirtschaftungskosten aus dem ordentlichen Haushalt finanziert wird.

Die Umsetzung des Projektes „Sanierung oder Neubau **Volksschule Dorf**“ wird daher erst dann angegangen, wenn das Projekt Sozialzentrum Kundl – Breitenbach bereits begonnen ist und für sämtliche Finanzierungseckpunkte (Wohnbauförderungsmittel, zusätzliche Pflegebettenförderung des Landes und GAF-Mittel des Landes) schriftliche Zusagen vorliegen.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

**Die Gemeinde Breitenbach
im Internet:
www.breitenbach.at**

Konzeption für Gemeindekindergarten

Die Mitarbeiterinnen unseres Gemeindekindergartens haben im letzten Jahr mit externer fachlicher Unterstützung ein umfassendes Konzept zum Thema „**Was die Arbeit mit Kindern uns bedeutet**“ erstellt und dies mit Freude und Stolz dem Bürgermeister übergeben.

In diesem Konzept werden **pädagogische Ziele beschrieben** und die **Bildungsbereiche dargestellt**. Sehr interessant sind in diesem Werk auch die in unserem Kindergarten angebotenen **Projekte** dargestellt und es wird auch auf **qualitätssichernde Maßnahmen** in unserem Kindergarten eingegangen.

Einen wesentlichen Teil dieses Konzeptes umfasst auch den **Kontakt**



Kindergartenleiterin **Christine Hager** überreichte an Bürgermeister Ing. Alois Margreiter das umfangreiche neue Konzept mit dem Thema „**Was die Arbeit mit Kindern uns bedeutet**“.

nach außen und die Beschreibung der **Aufgaben des Personals** von der Leiterin bis zum Hauspersonal. Dieses **31 Seiten** umfassende Konzept ist eine sehr gute Beschreibung der **Angebote und Ziele** und eine wichtige **Orientierungshilfe für die Eltern** unserer Kindergartenkinder.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen für die in vielen Gesprächen und Sitzungen ausgearbeitete Konzeption und lade die Eltern und Großeltern unserer Kindergartenkinder ein, über die **Homepage der Gemeinde** diese umfassende Beschreibung näher durchzusehen.

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Kindergarten-Einschreibung 2013/2014

Termin: Donnerstag, 4. April 2013

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeindekindergarten Breitenbach

Aufnahmekriterium: Vollendung des dritten Lebensjahres am **Stichtag 31. 8. 2013**

Benötigte Unterlagen: Geburtsurkunde

Hinweis: Das Kind ist zur Einschreibung mitzubringen!

Sommerbetreuung im Gemeindekindergarten

Die Gemeinde Breitenbach bietet im Juli und August 2013 wieder eine Sommerbetreuung im Gemeindekindergarten an.

Der Gemeindekindergarten wird vom **8. Juli** bis **23. August** werktags folgenden Kindern gegen eine wöchentliche Gebühr von € 10,- bzw. € 30,- pro Kind offenstehen: Kindergartenkindern, die im Kindergartenjahr 2012/13 den Gemeindekindergarten bereits besucht haben und Volksschülern (1. - 4. Klasse) des Schuljahres 2012/13.

Kosten:

7 bis 13 Uhr (ohne Essen): € 10,- pro Kind und Woche

7 bis 16 Uhr (mit Essen): € 30,- pro Kind und Woche

Die Sommerbetreuung kann nur wochenweise in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie Interesse an diesem familienfreundlichen Angebot der Gemeinde Breitenbach haben, werden Sie eingeladen, Ihr Kind/Ihre Kinder verbindlich **im Mai 2013 anzumelden!** Sie bekommen rechtzeitig mittels Postwurf ein Anmeldeformular übermittelt.

Hinweis zur Ferienplanung:

Der **Hort** wird im Schuljahr 2013/2014 wie gehabt fortgeführt werden. Er steht Kindergartenkindern, Volks- und Hauptschülern von **11.00 bis 17.00 Uhr** von Montag bis Freitag offen. Die Anmeldung (auch tageweise möglich!) erfolgt zumindest einen Werktag vorher direkt bei der Hortleiterin **Monika Binder, Telefon: 0664/88503095**.

In den Herbst-, Semester und Osterferien wird eine Betreuung 3- bis 10-jähriger Kinder angeboten werden. Über die Einzelheiten werden Sie fristgerecht informiert werden.

Ärzte-Notruf 141

Zwischen **19 und 7 Uhr** erreicht man den **medizinischen Notdienst** unter der einheitlichen **Rufnummer 141**. Sie werden dann aufgefordert, die **Postleitzahl** einzugeben (also **6252** für Breitenbach) und sind dann automatisch mit dem **diensthabenden Arzt** verbunden. An den **Wochenenden** ist diese Nummer **auch tagsüber aktiv**.

Newsletter der Gemeinde

Wie schon berichtet, hat die Gemeinde ihre **Homepage umgebaut**. Wir führen einen **Veranstaltungskalender**, der alle wichtigen Termine aus dem Ort vereinen soll, wie amtliche Termine, Sportevents, Feste usw. Kontinuierlich wollen wir nun auch einiges aus dem **Dorfgeschehen** wie z. B. diverse Berichte über Kunst, Kultur und Sport integrieren.

Neu ist unser wöchentlicher **Newsletter**. Darin werden **alle neuen Artikel**, die auf der Homepage aufscheinen, angeführt. Das können Amtstafelanschläge, Infos der Gemeinde, Veranstaltungsankündigungen, Berichte aus dem Ortsgeschehen, aktuelle Termine usw. sein.

Registrieren kann man sich auf der Homepage **www.breitenbach.at**



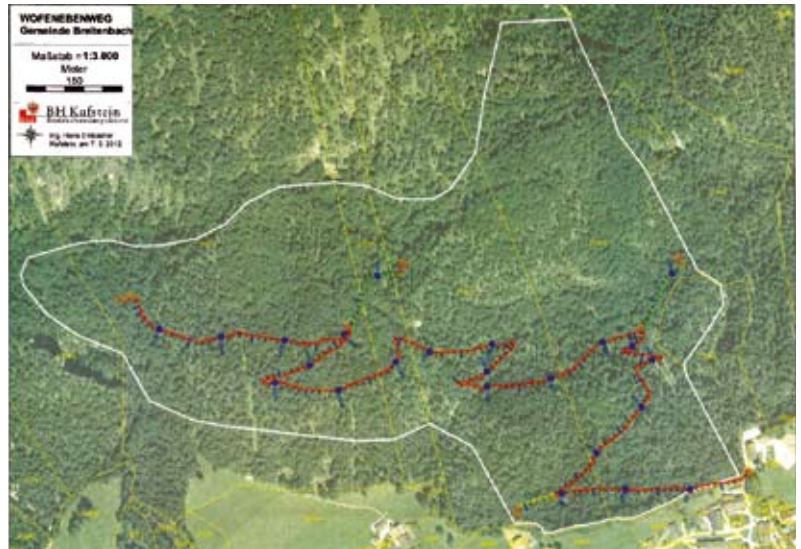
Den Newsletter kann man auf der Homepage **www.breitenbach.at** abonnieren. (siehe dazu roter Kreis)

Gemeinde beteiligt sich am „Wofenebenweg“

Die Gemeinde Breitenbach hat einstimmig beschlossen, sich an der **Bringungsgemeinschaft „Wofenebenweg“** mit einem **Baukostenanteil von 13,3 %** zu beteiligen, weil damit auch die gemeindeeigenen Quellfassungen der **„Eulensteinquellen“** mit einem LKW-Weg erreichbar werden.

Die Betreuung und Wartung der Fassungsbereiche ohne Zufahrt ist sehr aufwändig und bei der vor Jahren durchgeführten Neufassung musste das Material mittels Hubschrauber transportiert werden.

Mit der Errichtung diesen **Forstaufschließungsweges** mit einer Länge von ca. 2.400 lfm und Eigenkosten von ca. **€ 100.000,-** wird aber auch für fünf Waldeigentümer eine **Waldfläche von ca. 90 ha erschlossen** und auf einer großen Fläche auch eine im öffentlichen Interesse gelegene **zeitgemäße Schutzwaldbewirtschaftung** ermöglicht.



Das von der BFI gemeinsam mit unserem Gemeindewaldaufseher ausgearbeitete Projekt wird noch in diesem Jahr verwirklicht werden.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter

Danke an alle Spender!

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich herzlich bei allen **Vereinen, Perchtenpassern** und **Privatpersonen**, die den **Sozialfonds Breitenbach** durch ihre Spende unterstützt haben.

Dadurch konnten wir einigen Breitenbacher Familien spontan Hilfe anbieten. Danke!

Einnahmen im Jahr 2012: € 5.939,30

Ausgaben im Jahr 2012: € 7.733,44

Wahl zum Tiroler Landtag am 28. April 2013

Zur bevorstehenden Landtagswahl erhält jeder bzw. jede Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme!

Wahltag ist Sonntag, der 28. April 2013!

Die **drei Wahllokale** (Gemeindewahlbehörde und Sprengelwahllokal I: **Neue Mittelschule**, Sprengelwahllokal II: **Mehrzweckgebäude** und Sprengelwahllokal III: **Feuerwehrhaus**) haben durchgehend von **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr** geöffnet.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine **Wahlkarte** zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen **Internetzugang** verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über **www.wahlkartenantrag.at** durchzuführen.

Achtung!

- * Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- * Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **24. April 2013**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **26. April 2013**, 12.00 Uhr!
- * **Übermittlung der Wahlkarte:**
Die Wahlkarte muss entweder bis zum **26. April 2013** bei der zuständigen **Bezirkswahlbehörde (BH Kufstein)** in langen oder bis zum **26. April 2013** in einem **Tiroler Gemeindeamt** (während der Amtsstunden) abgegeben werden oder
in einem **Wahllokal**, das Wahlkarten annimmt, während der Öffnungszeiten des Wahllokals am Wahltag abgegeben werden!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der **amtlichen Wahlinformation** enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Mag. iur. Thomas Rangger

Stellvertretender Gemeindewahlleiter

7 Goldene Jubelpaare

Hermine und Peter **Moser**, Maria und Johann **Hackl**, Aloisia und Jakob **Schwaiger**, Maria und Adolf **Frank**, Hanni und Peter **Mauracher**, Hanni und Peter **Gschwentner** sowie Resi und Andrä **Atzl** (v. l.) begingen heuer ihre **Goldene Hochzeit**.

Aus diesem Anlass lud die Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag in den **Gasthof Schwaiger**. BH-Stv. **Dr. Herbert Haberl** überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol. Bgm. **Ing. Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.



Foto: A. Naschberger

Volksschule Haus wird endgültig geschlossen

Bei der Gemeinderatssitzung am **19. März** hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass **mit Ende des Schuljahres 2012/2013 die Kleinvolksschule Haus** endgültig geschlossen wird und dass die Gemeinde Breitenbach bei der Schulbehörde die **Zusammenlegung der Schulsprengel Breitenbach und Haus** beantragt.

Diese Schließung geht einher mit der eingereichten Pensionierung der Schulleiterin **Gertrude Hager** Ende des laufenden Schuljahres.



Bereits in den letzten Jahren wurde im Gemeinderat die Auffassung vertreten, dass die dringend anstehende **Sanierung** (Dach, Fenster, Fassade usw.) dieser zweiten Volksschule in unserer Gemeinde **nicht mehr vertretbar** ist, weil auch bei der Volksschule Dorf umfangreiche Sanierungen und Erweiterungen anstehen bzw. auch die Variante des Neubaus untersucht werden soll.

So sehr auch eine Kleinschule ihre Vorteile hat, muss die Gemeinde, ins-



besondere eine finanzschwache Gemeinde, auch die Kosten und Folgekosten im Vordergrund sehen.



Aufgrund der Schülerzahlen im Sprengel Haus und der Zahl der künftigen Schüler insgesamt wäre eine Weiterführung dieses Schulstandortes nicht mehr zu verantworten gewesen und zudem ist durch die räumliche Nähe und die vorhandene **gute Busverbindung** den dortigen Schülern der Besuch – so wie den Hauptschülern und



den Kindergartenkindern auch – des Standortes Dorf zumutbar.

Durch diese einstimmige Entscheidung wurde nach der bereits vor Jahrzehnten durchgeführten Schließung des Standortes **Volksschule Glatzham** dieser wirtschaftlich und schulpolitisch bedeutende Beschluss gefasst. Ich möchte mich auch ausdrücklich bedanken, dass diese Entscheidung von allen Beteiligten mit Weitsicht und Vernunft mitgetragen wird!

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Kostenlose Diabetikerschulung

Der **Sozialsprengel Kundl-Breitenbach** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol (avomed) am **8., 9. und 11. April** jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr eine kostenlose **Schulung für Typ 2 Diabetiker**.

Typ-2-Diabetes, früher „**Alterszucker**“ genannt, betrifft immer mehr Menschen schon ab 40 Jahren. Je mehr Wissen ein Diabetiker zum richtigen Umgang mit Blutzuckermessgeräten, Tabletten, Insulin oder über eine zielführende Ernährung hat, de-

sto unbeschwerter kann er das Leben genießen.

Wir bitten um rechtzeitige **Anmeldung** zur Diabetesschulung über E-Mail:

gesundheitssprengel@kundl.at
oder telefonisch unter der Nummer **05338/8092**.

Sternsinger-Aktion 2013

Unter einem guten Stern stand die heurige Sternsingeraktion der Pfarre Breitenbach. Es konnte die stolze Summe von € 8.000,- erzielt werden. Dieser Betrag kommt den Straßenkindern von Dire Dawa in **Äthiopien** zugute.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, allen Begleitern und Betreuern, allen, die ein Mittagessen für unsere Sternsingerkinder spendiert haben und besonders den großzügigen Spendern.

Bericht: Peter Hohlrieder
Foto: Heli Schroll (Pfarre Breitenbach)



VD i. R. Hans Krigovszky mit seinen Sternsängern

Lichtmess: Firmgruppe gestaltet Gottesdienst

Unter Anleitung von Religionslehrer **Diakon Manfred Proding** gestalteten die heurigen **Firmgruppen** der **NMS Breitenbach** die traditionelle Lichtmessfeier mit Kerzenweihe am 2. Februar, welche von Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** zelebriert wurde.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche bekam man einen besonders „lichtreichen“ Eindruck der möglichen Gestaltungsvielfalt eines Gottesdienstes. Neben den gesprochenen und neu gestalteten Gebeten kam besonders die Musik zur Geltung, wobei sich der Bogen vom Gospel, bekannten Orgelspiel bis zur Instrumentalmusik mit Akkordeon und Gitarre spannte.

Zuletzt spendeten die Zelebranten aus gegebenem Anlass den Gläubigen den **Blasiussegen**, der Gesundheit erhalten und vor Halskrankheiten schützen soll.

Bericht: Peter Hohlrieder

Wallfahrt nach Mariastein

Auch heuer wurde wieder die traditionelle Wallfahrt für die **30 Erstkommunionkinder** und **65 Firmlinge** vom **Annabund** organisiert. Auch deren Eltern nahmen recht zahlreich daran teil. Als Abschluss wurde im Hof der Wallfahrtskirche **Mariastein** von Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** und Diakon **Manfred Proding** ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert

Bericht: OSR Günter Schroll
Fotos: Heli Schroll (Pfarre Breitenbach) und Peter Hohlrieder



Firmung:

Samstag, 20. April, 9.30 Uhr

Erstkommunion:

Donnerstag, 9. Mai, 9.30 Uhr
(Christi Himmelfahrt)

Fronleichnamsprozession

Sonntag, 2. Juni, 8.30 Uhr

Herz-Jesu-Prozession

Sonntag, 9. Juni, 8.30 Uhr

Prozession in Kleinsöll

Sonntag, 16. Juni, 8.30 Uhr

Patrozinium

in der Pfarrkirche
mit anschließender Agape
Samstag, 29. Juni, 18 Uhr



Diakon Manfred Proding und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz



alle Termine und weitere Fotos auf
www.pfarre-breitenbach.at



Unser Pfarrer mit einigen Firmlingen der 2. Klasse Hauptschule

Töne der Besinnung Das andere Adventkonzert

Denken wir uns ausreichend in die Erlebniswelt junger und der Kirche fern stehender Menschen hinein? Diese Fragestellung bewegte das Team des **Katholischen Bildungswerkes Breitenbach**, das Angebot eines Adventkonzertes der anderen Art anzunehmen.

Und das Wagnis ging auf. Bereits zum fünften Mal wurde die Musikgruppe **Rat Bat Blue** in die Pfarrkirche Breitenbach eingeladen. Über 300 TeilnehmerInnen hörten begeistert den Texten und Liedern der Band zu, die auf Weihnachten einstimmten. Professionell wurden dabei Licht, Bild und Musik zu einem Ganzen verbunden.



„Euer Konzert war phänomenal, berührend und zerbrechlich, kraftvoll und bodenständig, gefühlvoll und erdig. Tragt diese Konzertreihe weiter in viele Kirchen in ganz Österreich.“ - so die begeisterte Rückmeldung einer Teilnehmerin. Kirchenkonzerte dieser besonderen Art können einseitige Bilder einer „verknöcherten Kirche“ korrigieren und Impulse der Besinnung setzen. Auch der **Direktor des Katholischen Bildungswerkes** ist extra aus Salzburg angereist und war begeistert.

Bericht: KBW
Foto: Hannes Sappl

Fastenjubiläum 10 Jahre KBW-Fastengruppe

Am Beginn der Fastenzeit fand heuer zum zehnten Mal die KBW-Veranstaltung „**Fasten im Alltag - Erneuerung für Leib und Seele**“ statt.

Fasten bedeutet mehr als nichts essen. Es reinigt den Körper, löst von Verstrickungen und Verkrustungen an Leib und Seele und befreit von körperlichen und seelischen Belastungen. Fasten heißt auch: Verzicht üben.

Damit das Fasten besser gelang, trafen sich die TeilnehmerInnen der Fastengruppe nach dem Informationsabend noch weitere drei Mal, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die bewährte Gruppenleiterin **Annemarie Laiminger** aus Brixen im Thale begleitete die Fastenden mit Tipps zum Fasten, meditativen Impulsen und körperlichen Entspannungsübungen. Dass das Fasten sinnvoll ist, bestätigte der Sprengelarzt **Dr. Georg Bramböck**, der am ersten Abend, wie jedes Jahr, unentgeltlich für medizinische Fragen zur Verfügung stand.

Moidi Ehrensberger, eine besonders überzeugte Fasterin, schenkte der Fastengruppenleiterin Annemarie Laiminger (r.) zum Abschluss auch heuer wieder eine schöne selbstgemachte Osterkerze.



Bericht und Foto:
KBW Breitenbach

Moidi Ehrensberger und
Annemarie Laiminger (v. l.)

Permakultur Vortrag



oben: Referentin Mag. Margarethe Holzer, Diakon Manfred Prodingler (NMS) und Rita Adamer (KBW)

rechts: Die **Ortsbäuerinnen** unter der Leitung von Lisbeth Schwaiger (r.) spendierten ein gesundes und köstliches Buffet für die Besucher. Die freiwilligen Spenden kamen dem Projekt „Wasser“ der NMS zugute.



Am **14. März** fand in der Aula der NMS ein äußerst interessanter Vortrag von **Mag. Margarethe Holzer** aus Innsbruck zum Thema „**Mit Permakultur unseren Kindern eine lebenswerte Welt erhalten**“ statt.

Damit die Welt in Balance bleibt, müssen wir global denken und lokal handeln. Dabei kommt es besonders auf die Lebenseinstellung jedes Einzelnen an. Nur so werden wir die Umwelt für künftige Generationen erhalten können. Jede und jeder kann hierzu wichtige Beiträge leisten, wenn er sich für einen nachhaltigen Lebensstil entscheidet und so die Weichen für eine lebenswerte Zukunft stellt.

Die eingegangenen freiwilligen Spenden gehen zugunsten des **Projektes „Wasser“** der Neuen Mittelschule.

Katholisches Bildungswerk Breitenbach
Rita Adamer
Fotos: Richard Steinbacher (KBTv)

Kindergarten-Schikurs



Die Schischule „**Alpbach aktiv**“ veranstaltete mit den Kindern vom Kindergarten einen Kinderschikurs in **Kramsach**. 46 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren nahmen daran teil. Das Busunternehmen **Lanzinger** brachte uns zum Veranstaltungsort, einmal witterungsbedingt sogar nach **Reith** ins Alpbachtal. Alle Kinder, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, waren mit Begeisterung beim Trainieren und Lift fahren dabei. So mancher „**Juchezer**“ schallte zwischendurch über die Schiwiese.

Am letzten Tag veranstaltete die Schischule ein **Schirennen** mit unseren kleinen Schiassen. Die Rennläufer wurden dabei von vielen Eltern und Großeltern mit großem Applaus angefeuert.

Das Team vom Kindergarten möchte sich recht herzlich bei den Schilehrer(innen) für die ausgezeichnete Arbeit bedanken, sowie bei unserer Gemeinde für das Mitsponsern des Bustransfers.

Orientalische Faschingszeit im Kindergarten

Eine aufregende „**Reise in den Orient**“ erlebten die Kindergartenkinder in der heurigen Faschingszeit. Gemeinsam gestalteten wir orientalische Hüte, lernten orientalische Besonderheiten, wie z. B. Bauchtanz oder den Orientexpress, kennen und fühlten uns wie Prinzessinnen und Sultane aus 1001 Nacht.



Als Höhepunkt unseres Faschingsthemas feierten wir ein **orientalisches Fest**, bei welchem den Kindern Spiele wie „Kamel ziehen“ oder „Wer hat Aladins Schätze gesehen?“ große Freude bereiteten.

Als Abschluss des Festes spendierte uns die Gemeinde eine Faschingsjause mit Krapfen, mit welcher wir unsere schöne und bunte Faschingszeit gut ausklingen ließen.



Bildungsstandards

Mit dem **Schuljahr 2011/2012** startete der erste, dreijährige Überprüfungszyklus der **Bildungsstandards** in der 8. Schulstufe. Am Beginn der österreichweiten, flächendeckenden und verpflichtenden Standardüberprüfungen stand das Fach **Mathematik** an allen Volksschulen, Hauptschulen, neuen Mittelschulen und Allgemeinbildenden Höheren Schulen.

Die erste Bildungsstandardsüberprüfung fand am **23. Mai 2012** statt. Betroffen waren alle SchülerInnen der **4. Klassen**, die ihre Kompetenzen in Mathematik unter Beweis stellen mussten.

Unsere Schule liegt mit 578 Punkten **weit über dem österreichischen Mittel** von 535 Punkten.

Die sehr guten Ergebnisse der Bildungsstandards für Mathematik in der achten Schulstufe an unserer Schule sind **keine Momentaufnahme**, sondern bringen die kontinuierliche und professionelle Arbeit an unserer Schule über vier Jahre deutlich zum Ausdruck.

Erstmals haben wir einen **objektiven Vergleich**, wie es mit den Kompetenzen unserer SchülerInnen im Vergleich zu ähnlichen Schulen in Österreich bestellt ist.

Die zweite Bildungsstandardsüberprüfung findet am **17. April 2013** statt. Betroffen sind alle SchülerInnen der 4. Klassen, die diesmal ihre Kompetenzen in **Englisch** unter Beweis stellen müssen. LehrerInnen, Eltern

und Direktor wünschen allen SchülerInnen einen erfolgreichen Test. Die Ergebnisse werden voraussichtlich ab Dezember 2013 vorliegen und können von den SchülerInnen dann online über Passwort eingesehen werden.

Die Ergebnisse sollen besonders den LehrerInnen unserer Schule helfen, ihren eigenen **Unterricht** zu reflektieren und **weiterzuentwickeln**.

Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern zu diesem hervorragenden Ergebnis in Mathematik von ganzem Herzen. Den Kollegen spreche ich für ihr erfolgreiches pädagogisches Wirken meinen besonderen Dank aus.

OSR Günter Schroll
Direktor der NMS Breitenbach

Verkehrserziehung an der NMS Breitenbach

Die Fahrradsaison hat wieder begonnen. Das Team der **ARBÖ Verkehrserziehung** führte daher am Mittwoch, **6. März**, mit den Schülern der **ersten Klassen** einen Verkehrssicherheitstag an der **Neuen Mittelschule Breitenbach** durch.

Schwerpunkt war der eigene **Weg zur Schule** mit den damit verbundenen mobilen Herausforderungen. Rund 75 Prozent des Schulweges wird mit dem **Bus** bestritten, gefolgt von den **Radfahrern**, die auch die kalten Temperaturen und teils widrigen Straßenverhältnisse nicht scheuen.



Interaktiv wurden die Schüler angeleitet, ihren Schulweg auf **Gefahren** hin zu analysieren. In der Praxisstunde stand der **„Fahrrad-Fit“-Check** im Vordergrund. Das eigene Rad wurde dabei genau unter die Lupe genommen. Dabei konnte kaum ein Drahtesel mit seiner „Fitness“ überzeugen.



Die ARBÖ-Fachleute staunten und freuten sich über das rege Interesse und bereits große Wissen der jungen Verkehrsteilnehmer.

Fotos: Armin Naschberger



Sicherheit im Auto: Auch das richtige Angurten im Auto wurde besprochen und geübt.



Der große Hit war dann ein Crashtest in einem Auto auf dem Gurteschlitten.

„Mit dem erworbenen Wissen und dem Ergebnis des Fahrradchecks wollen wir die Schüler bestärken, das Rad tatsächlich fit für den Frühling zu machen“, erklärt Projektleiter **Philipp Riccabona**. NMS-Direktor **Günter Schroll** begrüßt das ambitionierte Vorhaben im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kindes- und Jugendalter. Weitere Aktionen sind bereits in Planung.

Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Am Sonntag, **16. Dezember 2012** fand im Gasthof **Gwercher** unsere Weihnachtsfeier statt. Mit Glühwein wurden alle Bäuerinnen vor dem Gasthaus begrüßt. Nach dem Essen machten uns die **Breitenbacher Anklöpfer** eine riesengroße Freude mit ihrem Kommen und stimmten uns mit ihren besinnlichen Liedern auf das nahende Fest ein. Anschließend wurden uns von der **Stoaner-Loisi** Gedichte vorgetragen. Beim **Jahresrückblick** konnten wir das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen und über so manches Foto herzlich lachen.

„**50 Jahre Tiroler Bäuerinnenorganisation**“ war das ganze Jahr Thema bei uns Bäuerinnen. So war es uns ein Anliegen, vier ausgeschiedenen Funktionärinnen der Gemeinde Breitenbach einen Dank für ihre Verdienste auszusprechen. Mit Blumen und der **Festschrift „Miteinander zum Erfolg – 50 Jahre TBO“** hoffen wir, euch eine Freude gemacht zu haben.



v. l.: Lisi Kruckenhauser (Atzl), OB-Stv. von 1978 - 1990; Maria Lettenbichler (Waldl), OB-Stv. von 1990 - 2008; Anna Marksteiner (Ziederberger), OB-Stv. von 1962-1978 und OB von 1978 - 1990;
Leider nicht im Bild: Gertrude Hager (Foisching), OB von 1990 - 2008



Ein besonderer Dank geht auch an **Maria Gschwentner** (Lippen), die uns mit vielen unbezahlten Stunden das Weihnachtsgeschenk genäht und gedruckt hat, sowie auch an alle fleißigen Keksbäckerinnen. Ebenfalls ein Dankeschön dem gesamten Team vom Gasthof Gwercher.

Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr der Zusammenhalt der Bäuerinnen sowie die Freude bei allen Veranstaltungen zu spüren ist.

Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger mit Ausschuss

Brotbackkurs

Am **15. und 22. Jänner** wurde der Kurs „**Vom Schwarzbrot bis zum Weckerl**“ von den Bäuerinnen übers LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) organisiert. Unsere Kursleiterin **Gertraud Siedler** aus Thierbach zeigte den 32 Teilnehmern, wie man mit verschiedenen Teigen und einfachen Handgriffen viele Arten von Broten und Bäckereien formen kann. Wir wünschen euch zuhause viel Freude beim Backen und vor allem gutes Gelingen!



Kursteilnehmer vom 15. Jänner mit dem „Selbstgebackenen“

Winterspaziergang der Bäuerinnen

Treffpunkt für unseren jährlichen Winterspaziergang war heuer am **19. Februar** beim Gasthof **Krämerwirt**. Von dort ging es über die **Grattau** nach **Waldthal**. Nach einer Schnapslerpause bei Burgi und Eva ging es weiter über **Ried** nach **Berg**, wo wir eine weitere Schnapslerpause beim **Sieglhof** einlegen „mussten“. Wieder zurück beim Gasthof Krämerwirt ließen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Labestation bei Burgi Hohliedler („Waldthal“)

Cäcilienkonzert der BMK Breitenbach

Bis auf den letzten Platz war der **Turnsaal der NMS** besetzt, nachdem die BMK Breitenbach zu ihrem alljährlichen Konzert geladen hatte. Das Programm war außerordentlich modern, viele Neuerscheinungen wurden aufgeführt. Hauptstück des 1. Teils war die „Zingaresca“, ein mit Klarinettenkadenz aus geschmücktes Zigeunerlied mit flotter Melodie.

In der zweiten Hälfte ließen wir unseren Ehrenkapellmeister **Peter Ingruber** nochmals hochleben mit seinem „**Breitenbacher Jubiläumsmarsch**“, den er im Jahre **1983** komponiert hatte.

Im festlichen Rahmen des Konzerts wurden einige verdiente Musikanten geehrt: **Markus Hackl** (Tenorsaxophon) absolvierte das Musikerleistungsabzeichen in Bronze und **Daniela Brandacher** (Querflöte) wurde für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Verena Lengauer (Altsaxophon) und **Stefanie Auer** (Querflöte) sind nach dem JMLA in Bronze frisch gebackene Musikantinnen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft von **25 Jahren** wurden **Hannes Lettenbichler** und **Josef Außerlechner** geehrt. Für treffende Worte sorgte der ehemalige Kapellmeister **Andreas Sappl**.

Den Besuchern ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Bericht: Daniela Brandacher
Fotos: Armin Naschberger



v. l.: Daniela Brandacher, Stefanie Auer, Markus Hackl, Verena Lengauer und Kathi Achleitner

Neuer Kapellmeister

Nach dem gemeinsamen Feiern der Messe lud der Ausschuss der BMK am **24. Februar** zur **206. Generalversammlung**. In diesem Jahr entschied sich Kapellmeister **Georg Sappl** dazu, sein Amt niederzulegen und es an **Oswald Ingruber** weiterzugeben, der somit sein Comeback feiert.

Ein Dank geht an Georg für sein Engagement in den vergangenen 5 Jahren und zugleich wünschen wir unserem Ossi viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit als Kapellmeister!

Bericht: Daniela Brandacher



v. l.: BMK-Obm. Christian Sappl, Josef Außerlechner, Hannes Lettenbichler, Kpm. Georg Sappl und Bgm. Alois Margreiter

Michael Ingruber neuer VTG-Obmann

Am Samstag, **16. März** fand die **JHV der Volkstanzgruppe** im **GH Rappold** statt. Auch heuer wurden wieder Mitglieder für ihre langjährige Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit geehrt.

15 Jahre: Michael Ingruber und Maria Ampferer

20 Jahre: Julia Faller, Margareta Lindner und Kathrin Huber

25 Jahre: Johanna Osl und Anni Hohlrieder

40 Jahre: Christian Ortner

65 Jahre: Gründungs- und Ehrenmitglied Martin Embacher

Nach den Ehrungen fand noch die Amtsübergabe an den neuen Obmann **Michael Ingruber** statt. Wir möchten uns bei **Otto Gschwentner** für die erfolgreichen Jahre herzlich bedanken und wünschen unserem neuen Obmann viel Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Jugendbetreuer **Günther Ingruber** mit seinem Team. Durch ihren Einsatz ist der **Plattlernachwuchs** mittlerweile auf **30 Kinder und Jugendliche** angewachsen und konnte im letzten Jahr nahezu verdoppelt werden. Im heurigen Vereinsjahr sind bereits wieder zahlreiche Ausrückungen im In- und Ausland (Belgien, Deutschland) geplant.

Bericht und Fotos: Carina Feichtner



Michael Ingruber, Otto Gschwentner, Reinhard Peer (Obm.-Stv. UTV), Martin Embacher, Bgm. Ing. Alois Margreiter, Anni Hohlrieder, Johanna Osl, Christian Ortner (v. l.)



Otto Gschwentner, Julia Faller, Reinhard Peer (Obm.-Stv. UTV), Kathrin Huber, Margareta Lindner, Maria Ampferer, Bgm. Ing. Alois Margreiter, Michael Ingruber

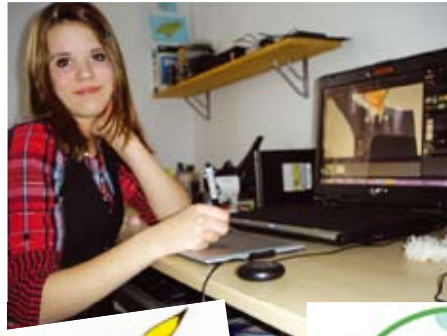
Sarah Hotter - ein besonderes Zeichentalent

Ich zeichne seit etwa zwei bis drei Jahren „Manga“. Manga ist ein besonderer **japanischer Comic-Stil**, der seit den 80er - 90er Jahren, unter anderem durch Serien wie „Sailor Moon“, auch hier im deutschsprachigen Raum immer bekannter wurde.

Da ich diesem Zeichenstil komplett verfallen bin, begann ich Bilder wie auch so manchen Comic zu zeichnen. Ich versuche, mich ständig zu verbessern und seit Oktober 2012 habe ich eine **eigene Künstlerseite auf Facebook**, wo man sich all meine bisherigen Bilder ansehen kann:

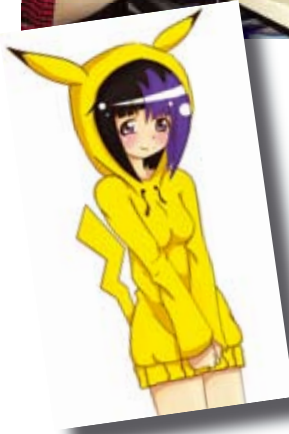
www.facebook.com/BakaaChan99

Mithilfe eines Grafiktablets, das ich seit ca. einem halben Jahr verwende, zeichne und bearbeite ich meine Bilder mit dem Computer.



Die 14-jährige Sarah Hotter besucht derzeit die **4. Klasse** der **Hauptschule** und wird sich danach ihrem Talent entsprechend beruflich weiterbilden.

Foto links:
Sarah mit ihrem Grafiktablet am PC



Breitenbacher Kunstfenster

Ein Hingucker ist das **Kunstfenster** in Breitenbach - ob bei einem gemütlichen Spaziergang zur genaueren Betrachtung oder im flüchtigen Vorbeifahren. Es bietet Breitenbacher Künstlern die Möglichkeit, ihr Schaffen ca. **6 Wochen** lang der Öffentlichkeit zu zeigen. Das positive Echo und die vielen Reaktionen bestätigen uns, dass wir mit dieser Aktion viel Freude bereiten.

Im Namen der Breitenbacher Künstler:
Monika Buchholz



Das Kunstfenster wurde zu einem beliebten Blickfang im Schopper-Anger.

Kinderbetreuung der LJ Breitenbach

Am **24. Dezember** wurde bereits zum zweiten Mal ein **Nachmittag für Kinder** im Landjugendraum veranstaltet. Organisiert wurde die Kinderbetreuung wieder von der **Landjugend Breitenbach**. Auch heuer wurde den Kindern einiges geboten, damit das **Warten aufs Christkind** nicht so lange dauerte.

Die Kinder durften auch dieses Jahr wieder Kekse backen, basteln oder Gemeinschaftsspiele spielen. Ein



LJ-Homepage: www.lj.breitenbach.at

Highlight war die riesige Filmleinwand, wo Kinderfilme aller Art gezeigt wurden. Die Kinder genossen den Nachmittag sehr und das Angebot wurde mit Begeisterung angenommen. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder viele Kinder bei uns begrüßen dürfen!

Bericht und Foto: Verena Zeindl

Manchmal benötigten die Kinder Hilfe. Christoph assistierte beim Sägen.

Breitenbacher Wirtshausgaudi Winter 12/13

Wie die Dorfabende im Sommer gehört nun auch die „**Breitenbacher Wirtshausgaudi**“ im Winter zu den fixen Veranstaltungen. Der **Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland/Ortsausschuss Breitenbach** zeigt sich für die Organisation sowie Durchführung der beliebten Veranstaltungen verantwortlich.



Die Plattler beim Kramerl



Die Kleinsöller Spitzbuben beim Kaiserblick, musikalisch verstärkt durch Johann Gschwentner (l.)



Die „3 Gfieren“ beim Rappold

Am **28. Dezember** unterhielten bei den Gasthöfen **Kaiserblick, Krämerwirt** und **Rappold** die **Volkstanzgruppe Breitenbach**, die **3 Gfieriɡ'n** und die **Kleinsöller Spitzbuam**.

Am **Rosenmontag** (11. Feb.) sorgten bei den Gasthöfen **Schwaiger, Gwercher** und **Kaiserblick** das **Zillertaler Edelweiß Trio**, das **Kundler Klamm Echo** und die **Old Flegl** für Stimmung. Zahlreiche Besucher überzeugten sich vom abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm.



Die „Old Flegl“ beim Gasthof Schwaiger



Das „Kundler Klamm Echo“ beim Gwercher



Das „Zillertaler Edelweiß Trio“ beim Kaiserblick

Ball der Wirtschaft



Beim Ball der **Breitenbacher Wirtschaft** am **27. Jänner** brachten die „Zillertaler Haderlumpen“ Bombenstimmung in den Saal des Gasthof Rappold.
Foto: Eva Fras

Landjugendball 2013

Der heurige Landjugendball fand am **2. Februar** beim Gasthof **Gwercher** statt. Schon Wochen zuvor wurde geplant, getüftelt und fleißig für die Tombola gesammelt. Der Ball zog auch dieses Jahr wieder sehr viele Besucher an. Eine besondere Attraktion war heuer die Cocktailbar, doch auch in der Kellerbar ging es richtig rund.

Eröffnet wurde der Ball durch den Obmann **Patrick Ruprechter** und die Ortsleiterin **Barbara Mantinger** und dem darauf folgenden **Auftanz** einiger Ausschussmitglieder. Anschließend stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Ball war ein voller Erfolg und ging reibungslos über die Bühne. In diesem Sinne noch ein herzliches Vergelt's Gott an all unsere fleißigen Helfer!

Bericht und Fotos: Verena Zeindl

Schützen: Kinder helfen Kindern

Anklöpfler für guten Zweck unterwegs

Die vier Breitenbacher Jungschützen-Marketenderinnen **Eva-Maria Gschwentner, Alina Gschwentner, Viktoria Berger, Vanessa Achleitner** und ihre Freundin **Laura Feichtner** gingen in der Adventzeit anklöpfeln - mit der Absicht, der kleinen **Nathalie** aus Breitenbach zwei weitere Jahre Reittherapie zu ermöglichen.

Sie sammelten dabei eine beachtliche Summe. Die **Breitenbacher Schützen** unterstützten diese Aktion mit weiteren € 500,-. Die Firma **Malermeister Josef Achleitner GmbH** verdoppelte schließlich diesen Betrag.

Somit konnten die engagierten Anklöpflerinnen die beachtliche Summe von € **2.408,80,-** übergeben. Die Familie bedankte sich recht herzlich für diesen Einsatz.

Bericht: Reinhold Berger



Die engagierten Anklöpflerinnen mit Schützenhauptmann Josef Gruber sowie Malermeister Josef Achleitner bei der Scheckübergabe im Schützenkeller

Tiroler Sportunion Landesmeisterschaft

Breitenbacher Schützen erfolgreich

Am **15. und 16. Dezember** fand in Breitenbach die **Tiroler Sportunion Landesmeisterschaft** statt. Die Breitenbacher Schützen konnten sich über eine rege Teilnahme sowie über 7 Spitzenplätze freuen:

Viktoria Berger: 3. in der Klasse Jugend weiblich
Daniel Laner: 2. in der Klasse Jugend männlich
Georg Pfandl: 2. in der Klasse Herren
Romana Arzberger: 3. in der Klasse Junioren
Josef Felderer: 2. in der Klasse Senioren 3
Reinhold Berger: 2. in der Klasse LP Senioren, 1. und 3. in der Kombinationswertung Luftgewehr und Luftpistole.



Bgm. Ing. Alois Margreiter, OSM Andreas Schwaiger, Viktoria Berger, Georg Pfandl, Reinhold Berger, Daniel Laner, Josef Felderer, Hptm. Josef Gruber und Erhard Hafner (Sportunion)

Frühjahrsschießen der Schützen

Die **Breitenbacher Schützen** konnten sich über eine rege Teilnahme am **Frühjahrsschießen 2013** freuen. Bei der Veranstaltung vom **7. bis 9. und 14. bis 17. März** haben **34 Mannschaften** und über **90 Einzelschützen** teilgenommen.

Die Breitenbacher Schützen möchten sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern bedanken und den Siegern gratulieren. Ein Dank gilt auch den Wirtshäusern **Schwaiger, Gwercher** und **Krämerwirt** sowie der **Raiffeisenbank** für die gespendeten Preise.

Klassensieger:

Herren:	Markus Werlberger (103,8 Ringe)
Senioren:	Franz Auer (102,9 Ringe)
Schönster 10er:	Josef Hager
Kinder:	Viktoria Berger (95,3 Ringe)
Damen:	Maria Hager (101,3 Ringe)
Jugend:	Dominik Hager (99,6 Ringe)
Siegerin Glückscheibe:	Hermine Hager
Sieger Mannschaft:	„Sattelalm“ (398,8 Ringe)



Hinten v. l.: Markus Werlberger, Franz Auer, Josef Hager, Viktoria Berger und Maria Hager
 Vorne v. l.: Norbert Moser, Andreas Hager, Walter Gschwentner und Johann Hohlieder

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

Christbaumversteigerung der Feuerwehr

Am **18. Jänner** veranstaltete die FF Breitenbach ihre Christbaumversteigerung im **Gasthof Gwercher**. Kommandant **Oliver Embacher** konnte zahlreiche Vertreter der Gemeindeführung, an der Spitze unseren Bgm. **Ing. Alois Margreiter**, sowie Vertreter der Vereine begrüßen.

Durch den Abend führte als Versteigerer unser Feuerwehrmitglied **Franz Hager**, der wieder eine einmalige und fröhliche Versteigerung mit so manch heiterer Einlage und Überraschung zum Besten gab.



Sepp Mauracher behielt den Überblick über die Vielfalt der zu versteigernden Sachen und assistierte bei der Versteigerung.



Ob Speck, Bauernbrot oder Obstler - Versteigerungsprofi „**Bruggn-Franzä**“ brachte alles an den Mann bzw. an die Frau.



Auch die angebotenen Jordan-Teppiche fanden reißenden Absatz.

Am Ende der Versteigerung bedankte sich der Kommandant beim „**Bruggn-Franzä**“ für seine hervorragende Präsentation, sowie bei den anwesenden Gästen für ihr Kommen. Ein weiterer Dank wurde den Kameraden unserer Wehr ausgesprochen, welche für die Christbaumversteigerung tätig waren, insbesondere unserem Stellvertreter **Hubert Hintner**, der alle Arbeiten vor der Christbaumversteigerung hervorragend organisiert und koordiniert hatte.

Bericht: FF-Kdt. Oliver Embacher
Fotos: Armin Naschberger



Markus Feichtner und **Simon Fuchs** verwalteten die großzügigen Einnahmen.

Homepage der Breitenbacher Feuerwehr
www.ff.breitenbach.at

Ein großes Dankeschön auch an die Bevölkerung unserer Gemeinde, die der Feuerwehr immer großzügig gegenüber steht.

Spende an den Breitenbacher Sozialfonds



Obfrau des Sozialfonds GV Martina Lichtmanegger, Christian Huber und Bgm. Ing. Alois Margreiter bei der Scheckübergabe im Gemeindeamt

Der Breitenbacher Extrembergsteiger **Christian Huber** überreichte € **1320,-** an den **Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach. Der Betrag ist der Reinerlös der freiwilligen Spenden aus seinem Vortrag über die Besteigung des 8163 Meter hohen **Manaslu** in Nepal. (Siehe dazu auch den Bericht auf **Seite 18**)

Wer beim Vortrag im Jänner im Rappold-Saal keinen Platz mehr fand, hat jetzt eine zweite Gelegenheit, den spannenden Vortrag mitzuerleben: Aufgrund der starken Nachfrage wird die Veranstaltung am **Mittwoch, 22. Mai, 20 Uhr** bei der **Fa. Hochfilzer (Kundl)** wiederholt.

Text und Foto: A. Naschberger

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Rekordbesuch bei Manaslu-Vortrag

Nepal 2012

Ganz Breitenbach schien gekommen zu sein, als unser Bergfex „**Leachen-Christian**“ **Huber** am **13. Jänner** von seinem 8000-er Abenteuer auf den Manaslu berichtete. So voll war der **Rappold-Saal** wohl noch nie zuvor. Sogar Stehpätze waren zur begehrten Mangelware geworden. Aber auch Bergkameraden und Interessierte aus Nah und Fern waren gekommen, um die vielen beeindruckenden Bilder zu bestaunen.



Gespannt warteten hunderte Besucher auf den Beginn des Vortrages und bedankten sich am Schluss mit lang anhaltendem Applaus.

Neben seiner aktuellen Expedition im September letzten Jahres berichtete Christian aber auch über die Anfänge seiner Leidenschaft des Bergsteigens vor acht Jahren. Daher auch der Titel seines Vortrages: „**In 8 Jahren auf 8000**“.



Ein Schnapsperl zur Stärkung kurz vor Beginn des Vortrages: Christian Huber mit seinem Bergführer Stefan Keck aus Kramsach und Markus Koller (v. l.)



Auch Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** (selber ein erfahrener Bergsteiger) zeigte sich beeindruckt von den gezeigten Bildern und würdigte in seinen Grußworten die beachtlichen Leistungen.



Christian Huber mit seiner Originalausrüstung vom Manaslu

Nicht nur der „Pleassinger“ war beim Gipfelsieg mit dabei (siehe dazu *Bericht Ausgabe 2012/4*) - auch das **Breitenbacher Gemeindewappen** fand, aufgemalt am Handschuh, den Weg zum 8000-er Gipfel! (Foto rechts)



Hinweis:

Aufgrund der starken Nachfrage wird die Veranstaltung am **Mittwoch, 22. Mai, 20 Uhr**, bei der **Fa. Hochfilzer (Kundl)** wiederholt.



Standen gemeinsam am Gipfel des Manaslu: Michael Sporer, Albert Schiestl (beide Zillertal), Christian Huber, Martin Maier (München) und Bergführer Stefan Keck nach dem Vortrag (v. l.)

Christian stellte auch seine bisher verwendeten Bergschuhe aus.

Der **Reinerlös der freiwilligen Spenden** kam dem Breitenbacher **Sozialfonds** zugute.

Foto von der Scheckübergabe auf Seite 17!

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

„Tratsch im Treppenhaus“: Großer Erfolg der Laienspielbühne Breitenbach

Sieben Aufführungen mit ca. 1000 Besuchern sind eine tolle Belohnung für die hochmotivierten Schauspieler und deren monatelangen Proben. Alle Darsteller glänzten mit hervorragender Leistung und **Ronja Plangger** meisterte ihr Bühnendebüt „fast“ ohne Lampenfieber.



Die tragende Rolle der Hausmeisterin Kropf wurde hervorragend von **Michaela Hornof** gespielt, welche trotz der vielen Proben noch zwischendurch Zeit zum Heiraten hatte. Wir gratulieren „Frau Klingler“!

Bericht: Brigitte Gschwentner
Fotos: Armin Naschberger



Georg Schwaiger, Ronja Plangger, Markus Jäger, Michaela Hornof, Georg Rinnerschwentner, Silvana Haidacher (Regie), Eva Haaser und Helmut Osl (v. l.)

„Stoaner-Hansi“ ein Siebziger

Am Freitag, **25. Jänner** ging beim **eggerhäusl** in der Schönau eine Geburtstagsfeier der Extraklasse über die Bühne: „**Stoaner-Hansi**“ **Entner** feierte seinen **Siebziger**. Verwandte, Freunde, Nachbarn, sowie „Rossinger“ mit Rang und Namen aus Nah und Fern waren gekommen, um mit dem rüstigen Jubilar auf sein neues Lebensjahrzehnt anzustoßen.

Zeit seines Lebens war er bei mehreren heimischen Vereinen aktiv, allen voran bei der **Ortsbauernschaft**, beim **Fleckvieh-** sowie **Norikerzuchtverein**. Aber auch als **Feuerwehrmann** war er bei vielen Einsätzen dabei.



Über 70 Freunde und Verwandte ließen beim Eggerhäusl den beliebten „Rossinger“ hochleben...!



Hausherr Johann Hager (Obmann des Norikerzuchtvereins) gratuliert seinem „Amtsvorgänger“ zum 70-er.



Erfahrene Rossinger unter sich (v. l.): Josef Haas (Schwarzenau/Auffäch), Hansi Entner und Bartl Seebacher aus Kundl (GF des Breitenbacher Norikerzuchtvereins)



Enkelin Melanie bei der „Nachrichtensendung“ mit den aktuellsten Meldungen über den Jubilar; hinten: Florian Bramböck

Seine größte Leidenschaft galt aber immer seinen Norikerpferden – früher als reine Arbeitspferde, später als Hobby zum Kutschenfahren. Nicht weniger als **27 Jahre lang** hat er den **Breitenbacher Norikerzuchtverein** mit großem Einsatz geleitet, dessen stolzer **Ehrenobmann** er nun ist. Auch als **Peaschtlhex** bei der **Altherren-Pass** ist er schon seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken.

Fotos: Armin Naschberger

Faschingstreiben beim Sportverein

„Narrisch super“ verliefen die heurigen Faschingsaktivitäten des Sportvereines Breitenbach.

Wie üblich, begann das bunte Treiben am Faschingsamstag mit dem **Masken Er-&-Sie-Schießen** beim Badl. Um die **70 Paare** folgten der Einladung und meisterten den Parcours (mit einigen neuen Stationen) mit mehr oder auch weniger Ehrgeiz – Hauptsache man war dabei.

Am Abend lud die **Sektion Fußball** zum **Kickerball**. Trotz der Konkurrenz in den umliegenden Gemeinden war der Saal beim Gasthof **Gwercher** bis auf den letzten Platz gefüllt. Die „**Zi-Ga Manda**“ sorgten für die perfekte Faschingsmusik.



Acht Fröschinnen belagerten lautstark die Stockhalle.

Mit dem schon traditionellen **Kinderfasching** am Sonntag endete das bunte Faschingstreiben seitens des Sportvereines.

Im heurigen Jahr war das Thema „**Alles Zirkus! Manege frei!**“. Rund 300 Teilnehmer bildeten einen langen Zug, welcher, angeführt von der „Narrischen Musig“ (= **BMK Breitenbach**), durch das Dorf bis zum Gasthof **Rappold** zog, wo die große Kinderfaschingsparty stieg. Anbei einige Impressionen vom bunten Faschingstreiben.

Bericht: Günter Steinberger



Auch Schlümpfe gibt's beim SVB.



Schon im Fasching warteten diese beiden Mönche gespannt auf das Ergebnis der bevorstehenden Papstwahl...



Ein Marienkäfer kam in Begleitung zweier Tiger.



Nicht wieder zu erkennen: Günther Ingruber von der VTG



Der legendäre Hawa-Express beim Kurventest



Daniela Gschwentner als Weintraube



Toll war auch die Aufführung der **Volkstanzgruppe Breitenbach**, die, verkleidet als Clowns, mit dem „Gangnam Style“ für Begeisterung unter den Zuschauern sorgte.



Fotos: Sigi Ascher, Günter Steinberger und Armin Naschberger

1. Breitenbacher Witzeabend

„Witz ist Trumpf!“ dachte sich der **Sport- und Kulturausschuss** der Gemeinde, als er in einer Sitzung des vergangenen Jahres die Veranstaltung eines so genannten „**Witzeabends**“ ins Visier nahm. Nachdem die Zutaten dieses Ansinnens, nämlich Finanzierung, Termin, Lokalität, Werbemaschinerie und musikalische Untermalung fixiert waren, konnte man kaum mehr den Tag der Ausführung erwarten.

Am **Rußigen Freitag, 8. Februar**, war es soweit. Nicht Wenige waren der Einladung zum **Krämerwirt** gefolgt und auch Maskierte ließen manch Unbekanntes errahnen.



Am **Mikrofon**: Witzeprofi „**Stoaner-Andal**“ **Entner** (2. v. l.) mit Moderator **Otto Fraunberger**, **Peter Hohlrieder** und **GR Andreas Atzl** (Obm. vom Kulturausschuss)

Zum Rußigen Freitag

Als **Rußigen Freitag** bezeichnet man den Freitag (auch Karnevalsfreitag) vor Aschermittwoch oder auch den Tag nach dem **Schmotzigen Donnerstag** und vor dem **Schmalzigen Samstag**.

Der Name stammt daher, dass früher an diesem Tag die Narren versucht haben, Leuten Ruß ins Gesicht zu schmieren.

Redaktionsschluss
für den Juni-Pleassinger:
26. Mai 2013

mehr Fotos auf der SVB-Homepage:
www.sv-breitenbach.at



Die „**Kleinsöller Ausbrecher**“ sorgten für beste Stimmung.



Je später der Abend, umso öfter nahmen auch die Gäste das Mikrofon zur Hand und gaben so manchen Witz zum Besten.

Otto Fraunberger führte als Moderator durch den Abend und gab selber zahlreiche Witze zum Besten. Nicht geringer waren die **Kleinsöller Ausbrecher** aufgestellt und ließen Musikalisches und Witziges von sich hören (Ltg. **Hermann Schweinberger** sowie die Geschwister **Margret Feldecker** und **Johann Gschwentner**, von und zu „Lippen“).

So nach und nach taute auch das Publikum auf und brachte sich mehr und mehr in das Witzegeschehen ein. Da Lachen bekanntlich gesundheitsfördernd sein soll und viele Gäste mit einem Schmunzeln den Nachhauseweg in den späten Nachtstunden antraten, versprach man sich eine Neuauflage 2014 unbedingt anzudenken.

Bericht: Peter Hohlrieder
Fotos: Armin Naschberger

Nikolaus, Krampus und Peaschtln

Am **5. Dezember** lud der **Sportverein** wieder zum **Nikolaus- bzw. Peaschtlumzug**. Durch die Sanierung des Bauhofes gestattete uns Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** den überdachten Lagerplatz neben dem Bauhof für die Veranstaltung zu nutzen.

Unter den Schirmherren **Toni Vorhofer** und **Herbert Moser** besuchte uns um **15 Uhr** der **Nikolaus mit Engel und Krampus**. Das Leuchten der Kinderaugen, nachdem sie das kleine Geschenk vom Nikolaus bekommen hatten, war nicht zu übersehen.



SVB-Obmann Stellvertreter **Hans-Peter Moser** mit Frau und Sohn beim Nikolaus



Unverwüstliche Perchten-Urgesteine: **Hermann „Stein“ Steinberger sen. (71)** und „**Stoaner-Hansi**“ **Entner (70)**

Mit rund **20 Peaschtl-Passen** war der Bauhof wieder einer der meistbesuchten Plätze in Breitenbach. Kulinarisch konnten sich die Zuschauer zwischendurch mit **Glühwein, Bier, Limo und Hotdogs** stärken.

Der Sportverein Breitenbach möchte sich bei der Gemeinde Breitenbach auf diesem Weg recht herzlich für die Benutzung des Bauhofareals bedanken.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Walter Gschwentner

Favoritensiege bei Kleinsöller Meisterschaft 2013

Erstmalig in der Geschichte der Kleinsöller Eisstockschießenmeisterschaft konnte heuer kein Spiel auf gefrorenem Eis durchgeführt werden. So blieb Cheforganisator **Herbert Moser** nur die Möglichkeit, sämtliche Meisterschaftsbegegnungen in der Stockasphalthalle beim Breitenbacher Sportzentrum durchzuführen.



Bei den Damen setzte sich schon vor der letzten Begegnung die Mann- bzw. Damenschaft „Eiszwerg“ vom übrigen Teilnehmerinnenfeld ab und erreichte den 1. Platz.

**Sprechstunde des Vizebürgermeisters
Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr**



Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller und „Hawa“ Herbert Moser (v. l.)



Bei den Herren qualifizierten sich in zwei Gruppen jeweils „Olympia Glatzham“ und die „Glorreichen“ für die Endrunde, aus der die Glorreichen als neuer Meister hervorgingen.

Beim traditionellen **Eisschützenball** beim **GH Krämerwirt** am **1. Februar** erhielten alle teilnehmenden Mannschaften aus den Händen von **Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller** wertvolle Sach- bzw. Ehrenpreise überreicht - mit dem Versprechen, auch 2014 die Meisterschaft tatkräftigst zu unterstützen.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

Kinderturnen beim SVB

Beim Kinderturnen und bei den Turnzwerge ist immer was los. **Spaß und Freude an der Bewegung** stehen hier an erster Stelle.

Zu Beginn des Jahres wurden alle teilnehmenden Kinder mit tollen T-Shirts ausgestattet. Sie freuten sich sehr darüber. Es ist schön zu sehen, dass die Kinderkurse so gut angenommen werden. Vor allem die **Turnzwerge** (3 bis 6 Jahre) erfreuen sich über regen Zulauf.



Die Turnzwerge werden von Martina betreut.



Auch für die Turnzwerge ist kein Basketball-Korb zu hoch.

Bericht und Fotos: Homepage des SVB
www.sv-breitenbach.at

EV: Tiroler Senioren-Landesmeister

Am Samstag, **16. Februar**, wurde vom Bezirk Ost (STC Bruckhäusl) die **Tiroler Landesmeisterschaft Senioren** im Eisstocksport in **Ebbs** durchgeführt. 13 Mannschaften kämpften in interessanten Spielen um den Tiroler Meister.

Mit 6 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten SC Breitenwang und den Drittplatzierten EV Steinach sicherten sich die Breitenbacher überlegen den Titel des **Tiroler Landesmeisters der Senioren** im Eisstocksport.

Dieser Tiroler Meistertitel ist heuer schon der zweite des EV Breitenbach, die **Mixedmannschaft** des EVB wurde in der diesjährigen Wintersaison ebenfalls **Tiroler Meister**.

Somit vertraten die Unterländer am 23. Februar bei der österreichischen Meisterschaft in Linz die Farben Tirols.

Bericht: Alfred Margreiter



Die frischgebackenen Tiroler Meister: Hermann Kern, Josef Kaindl, Sigi Kogler und Edi Lettenbichler (v. l.)

Eisstockmeisterschaft der Gwercher-Stammgäste



Am Samstag, **12. Jänner** wurde zum vierten Mal das **Eisstockturnier des Gwercherwirts** durchgeführt. Sechs Mannschaften kämpften in der **Kundler Stocksporthalle** vor der Kundler Klamm um den begehrten Titel. Als Sieger ging die Mannschaft mit Dieter Fleckinger, Gerhard Hintner, Roman Rupprechter und Sandro Weinsisen hervor.

Gwercherwirt Valentin Ellinger, selbst begeisterter Eisstocksportler, gratulierte den Gewinnern und versprach, auch 2014 eine Neuauflage des beliebten Stammgäste-Turniers abzuhalten.

Bericht und Foto: Eva Fras

E-Mails an die Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Schi-WM in Schladming Schlachtenbummler aus Breitenbach

Die strahlenden Gwercher-Stockmeister 2013: Dieter Fleckinger, Sandro Weinsisen und Gerhard Hintner (v. l.) sowie Roman Rupprechter (vorne)

Schach-Landesmeister

Der „Verein für Jugendschach Kundl“ möchte mitteilen, dass unser Jugendschachmitglied **Arthur Kruckenhauer** aus **Breitenbach** in der Gruppe der bis 10-Jährigen **Schach-Landesmeister** wurde!

Eine ganz hervorragende Leistung!

Hans Ager
Obmann VFJ Kundl



Nicht weniger als 45 eingefleischte Schlachtenbummler aus Breitenbach machten sich am Freitag, **15. Februar** auf nach **Schladming**, um dort lautstark Stimmung in die WM-Arena zu bringen. Die Begeisterung hat sich gelohnt: Der Österreicher **Marcel Hirscher** holte sich Dank der Breitenbacher Anfeuerungen souverän die Silbermedaille.

Bericht und Foto: Eva Fras

Fackelwanderung 2012

Zu **Silvester 2012** veranstaltete der **Sportverein Breitenbach** wieder die schon traditionelle Fackelwanderung. Mehr als **200 Teilnehmer** kamen bis 17 Uhr vor das Mehrzweckgebäude und wurden mit Fackeln, welche vom **Tourismusverband** gesponsert wurden, ausgestattet.

Toni Vorhofer führte die Gruppe von der Gemeinde zur Petersburg-Siedlung, über die Kalinangasse ging es weiter nach Oberdorf vorbei beim Tischlerbauern, dann auf die „Geige“. Dort konnten die Teilnehmer das **Feuerwerk** von „Schussmeister“ **Hans-Peter Moser** bestaunen, ehe die Wanderung nach ca. 1 ½ Stunden wieder beim Gemeinschaftshaus hinter dem Gemeindeamt endete.

Bericht: Günter Steinberger



Kurz nach 17 Uhr starteten über 200 Teilnehmer Richtung Petersburg-Siedlung und machten sich auf zur traditionellen Fackelwanderung des SVB.

Weitere Infos und Fotos auf unserer Homepage www.sv-breitenbach.at



Nach 1 ½ Stunden wurden die Teilnehmer zum Abschluss ihrer Silvesterwanderung mit einem tollen Feuerwerk auf der „Geige“ belohnt.

Fotos: P. Hohlrieder und A. Naschberger



EMS Training – Muskeln aus der Steckdose

Ganzkörper-EMS-Training ist eine innovative Weiterentwicklung der **Elektro-Muskel-Stimulation**, welches bereits seit Jahren erfolgreich in der **Rehabilitation** und **Physiotherapie** eingesetzt wird. Durch diese spezielle Art des Trainings kann die **gesamte Körpermuskulatur** in nur 20 Minuten gelenkschonend und effektiv trainiert werden.

Wie funktioniert das Training?

An allen großen Muskelgruppen werden in einer Weste eingearbeitete Elektrodenpaare befestigt. Durch anregende Impulse werden diese und alle dazwischen oder tiefer liegenden Muskeln stimuliert und trainiert. So wird jeder einzelne Muskel in wesentlich kürzerer Zeit und um ein Vielfa-

ches intensiver und öfter trainiert als bei einem herkömmlichen Training.

Durch die Kombination von aktiven Übungen mit elektrischen Reizen wird die Effektivität des Trainings noch einmal erhöht.

Trainingseffekte:

- Fördert den Muskelaufbau.
- Beseitigt muskuläre Ungleichheiten.
- Formt gezielt und gelenkschonend einzelne Muskelpartien.
- Fördert die Körperhaltung.
- Lindert oder beseitigt Rückenbeschwerden.
- Löst Verspannungen der Muskulatur.

Kontakt: Helmut Sappl
0660 575 75 89



Der Breitenbacher **Helmut Sappl** verstärkt als EMS-Spezialist das Team im Vital-Sport-Studio in Bad Häring.

Pfingstfest

Do., 17. bis So., 19. Mai

Alexander Schennach 3-facher Tiroler Meister



Vom 22. bis 24. Februar fanden am **Reuttener Hahnenkamm** die **Tiroler Schülermeisterschaften** statt. Den 170 Rennläufern aus allen Teilen Tirols wurde drei Tage lang bei Eiseskälte alles abverlangt.

Der Abräumer in der **U14 Klasse** war unser großes Nachwuchstalent **Alexander Schennach** aus Breitenbach. Er konnte seinen Titel im **Slalom** sowie in der **Kombination** vom Vorjahr verteidigen. Im **RTL** fuhr er erstmals in seiner noch jungen Karriere zu Tiroler Meisterehren.

Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen bei den ÖSV Schülertestrennen in **Hinterstoder** (OÖ) Anfang Februar wurde der Breitenbacher vom ÖSV für das prestigeträchtige **Int. Schülerrennen Trofeo Topolino** in Italien Mitte März nominiert.

Bericht: Stefan Schennach
Foto: privat

Schi-Dorfmeisterschaft 2013

Heuer veranstaltete die **Sektion Wintersport** vom **Sportverein Breitenbach** nach 2-jähriger Pause wieder eine **Vereins-/Dorfmeisterschaft** im **Schifahren**.

Der angekündigte Parallelsalom beim Kramsacher Schlepplift konnte aufgrund schlechter Schneeverhältnisse leider nicht ausgetragen werden. Stattdessen wurde ein **Riesentorlauf** mit zwei Durchgängen für alle Teilnehmer ausgetragen.

Erfreulich für den Veranstalter war das große Zuschauerinteresse beim Rennen, welche die **62 Teilnehmer** anfeuerten. Den Dorfmeistertitel holten **Roswitha Schennach** und **Klaus Waldner**. Die Sektion Wintersport bedankt sich für die rege Teilnahme am Rennen.

Bericht: Günter Steinberger
Foto: Peter Hohlrieder



Siegerehrung: SVB-Obmann Hannes Rupprechter, Vereinsmeister Klaus Waldner, Vereinsmeisterin Roswitha Schennach und Sektionsleiter Wintersport Toni Vorhofer (v. l.)

Plattler: UTV Rodeln

Der Trachtenverein „**D'Schneetoia Ebbs**“ lud am Samstag, **16. Februar**, zum heurigen **Verbandsrodeln** des **Unterinntaler Trachtenverbandes** zur **Aschinger Alm** nach Ebbs ein. Trotz eisiger Kälte waren über **200 Teilnehmer** am Start, davon rund **20 Mitglieder** der **Volkstanzgruppe Breitenbach**.

Gestartet wurde einzeln, die schnelle Rodelleistung stand dabei im Hintergrund. Sieger wurde, wer der Mittelzeit der jeweiligen Gruppe am nächsten kam. Dabei erreichte **Günther Ingruber** in seiner Klasse „**Junges Gemüse**“ den **4. Rang**.

Der Spaß und die Kameradschaft stand dabei im Vordergrund. Verbandsobmann **Walter Gasser** konnte sich über eine gelungene und unfallfreie Veranstaltung freuen. Er hofft, dass auch 2014 wieder viele Trachtler dabei sein werden.

Bericht und Foto: Maria Werlberger



Günther Ingruber (rechts) mit UTV Obmann Walter Gasser (links), Obmann des Trachtenvereines d'Schneetoia Georg Ritzer (hinten) und den Siegerkollegen in der Klasse „Junges Gemüse“.

Die Seite des Umweltberaters

Altpapiersammlung

Fast alle am WSZ gesammelten Wertstoffe verursachen bei der Abholung Kosten oder erwirtschaften Erlöse, die aber meist über die Menge.

Etwas anders hingegen ist es beim Papier. Hier spielt auch die Qualität eine sehr große Rolle. Aus diesem Grund wurden bei der Firma Zimmermann in Hall zwei **Papieranalysen** durchgeführt. Die Mitarbeiter des WSZ waren bei der 2. Analyse anwesend.

Die Ergebnisse:

	29. 1. 2013	6. 3. 2013
Probengewicht	53,73 kg	54,52 kg
1. Qualität	50,54 kg = 94,06 %	51,94 kg = 95,96 %
Karton	1,26 kg = 2,35 %	1,08 kg = 1,98 %
Nassfest	0,97 kg = 1,81 %	0,12 kg = 0,44 %
Durchgefärbt	0,12 kg = 0,22 %	0,22 kg = 0,40 %
Müll	0,84 kg = 1,56 %	1,04 kg = 1,91 %

Für 1. Qualität (mindestens 95 %) wird ein Mehrerlös von ca. 20 €/to gezahlt. Am WSZ wurden im Jahr 2012 über 400 Tonnen Papier gesammelt. „Genau trennen zahlt sich immer aus!“



Sammelbox für Handys

Heuer wollen wir schon übers ganze Jahr alte und nicht mehr benötigte Handys sammeln. Dazu haben wir am WSZ eine eigene Sammelbox aufgestellt. SIM-Karte herausnehmen.

Kleider- und Problemstoffsammlung

Die nächsten Termine:

Fr., 5. April, Fr., 3. Mai,
Fr., 7. Juni, Fr., 5. Juli

Kompostieranhänger im WSZ

Der am WSZ bereitgestellte Kompostieranhänger ist ausschließlich für Grünschnitt (Gras, Laub, Blumen-erde) oder Strauchschnitt in Kleinmengen. **KEIN BIOMÜLL!** Großmengen bitte direkt an die Kompostierungsanlage liefern.

Kompostieranlage Kundl

Öffnungszeiten ab 2. April 2013

Dienstag und Freitag: 17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



Sie sind neu in Breitenbach?

Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort orientiert haben. Für Detailinformationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben. Persönliche **Auskunft und Information** gibt es von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach:

Stefan Lengauer, Tel. 05338/7274-36 (Do., 14.30-15.30 Uhr) im Büro Gemeindeamt.
oder Mobil-Tel. 0664/240 16 87.

WSZ-Öffnungszeiten

Di. und Do.: 10 - 13 Uhr
Mi. und Fr.: 13 - 19 Uhr

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Termine

Bauernmarkt

Samstag, 6. April
 Samstag, 20. April
 Samstag, 4. Mai
 Samstag, 18. Mai
 Samstag, 1. Juni
 Samstag, 15. Juni
 Samstag, 29. Juni

Öffnungszeiten:
 jeweils von **9 bis 11.30 Uhr**

Geländelauf

Sa., 29. Juni
 mit Dämmerchoppen beim FF-Haus
So., 30. Juni
 Frühschoppen beim FF-Haus

Firmung

Samstag, **20. April**, 9.30 Uhr

Erstkommunion

Donnerstag, **9. Mai**, 9.30 Uhr
 (Christi Himmelfahrt)

Fronleichnam

Sonntag, **2. Juni**, 8.30 Uhr

Herz-Jesu-Prozession

Donnerstag, **9. Juni**, 8.30 Uhr

Prozession in Kleinsöll

Sonntag, **16. Juni**, 8.30 Uhr

Patrozinium

in der Pfarrkirche
 mit anschließender Agape
 Samstag, **29. Juni**, 18 Uhr

Manaslu

In 8 Jahren auf 8000

Expeditionsvortrag mit Christian Huber

Mittwoch, **22. Mai**, 20 Uhr
 bei der Firma **Hochfilzer**
 in **Kundl**

Eintritt:
 freiwillige Spenden

Pfingstfest

Do., 17. bis So., 19. Mai

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
 Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Herbstfest 2013

Mit Beginn des neuen Jahres wurde auch mit der Planung des diesjährigen Herbstfestes begonnen. Als Veranstaltungstermin wurde der **7. September** festgelegt. **Das Motto lautet: „Wir in Breitenbach“.**

Als Veranstaltungsverein fungiert heuer der **FC-Krämerwirt** unter dem Obmann **Friedl Ehrenstrasser** und seinem Stellvertreter **Hermann Schweinberger**.

Wie schon in den letzten Jahren laden wir alle Breitenbacher/Innen ein, aktiv daran teilzunehmen. Insbesondere laden wir alle ansässigen **Künstler** ein, ihre Werke auszustellen bzw. anzubieten. Es wäre schön, wenn auch **kreative Handwerker** ihre Zunft vertreten und alte Handwerke aus Leder, Holz, Metall, Keramik u. v. m. vorstellen. **Bäuerliche Produkte** sollen ebenfalls angeboten werden. Auch alle **Fachbetriebe** werden eingeladen ihre Produkte zu präsentieren. Es soll ein „**Flair**“ eines **Dorfmarktes** entstehen. Entsprechende Räumlichkeiten, Standplätze und Marktstände werden von der Festgemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Weiters ist ein **Umzug mit „Oldtimern aller Art“** vorgesehen. Das Dorfzentrum wird während des Umzuges gesperrt.

Wie jedes Jahr werden die bereits bestens bewährten Körperschaften und Vereine alle Teilnehmer und Gäste mit **kulinarischen Schmankerln** und einem ansprechenden **Unterhaltungsprogramm** verwöhnen.

Das Organisationsteam bittet bereits jetzt um **Meldung von „Interessenten“** beim Obmann der Festgemeinschaft Herbstfest, Friedl Ehrenstrasser (Kramal) bzw. seinem Stellvertreter Hermann Schweinberger oder im Tourismusbüro unter **Tel. 05337 21200-60**

oder **E-Mail: breitenbach@alpbachtal.at**

Die Veranstalter bitten um rege und zahlreiche Teilnahme, damit das Herbstfest unter dem Motto „Wir in Breitenbach“ ein Erlebnis wird.

Bericht: Hermann Schweinberger

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Ritsch Ingomar, Dorf, 75. Geburtstag
Grad Elisabeth, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Weinmayer Edith, Mitterweg, 75. Geburtstag
Mauracher Aloisia, Kleinsöll, 90. Geburtstag
Plangger Fridolin, Ramsau, 91. Geburtstag
Möllinger Sebastian und Elisabeth, Oberdorf, **50. Hochzeitstag**

Februar

Thanner Aloisia, Ramsau, 91. Geburtstag
Mauracher Peter, Glatzham, 75. Geburtstag
Kopp Rudolf, First, 75. Geburtstag
Meßner Ernst, Schönau, 80. Geburtstag

März

Fessl Isolde, Kleinsöll, 80. Geburtstag
Jordan Hugo, Kleinsöll, 91. Geburtstag
Ehrenstrasser Maria, Kleinsöll, 90. Geburtstag
Margreiter Alfonsa, Ramsau, 80. Geburtstag
Haaser Anna, Peisselberg, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;

Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: Kläranlage Radfeld (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden. Die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: DAKA Schwaz (Tel. 05242/69100) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

1., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
6./7., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
13./14., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
20./21., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
27./28., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
30., 19:00-7:00 Dr. Bramböck

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
4./5., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
8., 19:00-7:00 Dr. Margreiter
9., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
11./12., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
18./19., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
20. 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
25./26., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
29., 19:00-7:00 Dr. Bramböck
30., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Juni

1./2., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
8./9., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
15./16., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
22./23., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
29./30., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **26 Mai 2013**